

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0612/2007

Auskunft erteilt:

Herr Thiel

Ruf:

492 61 80

E-Mail:

Thiel@stadt-muenster.de

Datum:

09.08.2007

Betrifft

Antrag Nr. A-R/0029/2007 der SPD-Fraktion vom 05.06.2007: "Hauptbahnhof Münster: Den Umbau gestalten"

Beratungsfolge

29.08.2007 Hauptausschuss

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Antrag der SPD-Fraktion Nr. A-R/0029/2007 „Hauptbahnhof Münster: Den Umbau gestalten“ wird zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft verwiesen.

II. Kosten/Folgekosten

Es entstehen derzeit keine Kosten. Zu möglichen, späteren Kosten wird ggf. im Rahmen der Bearbeitung im Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft berichtet.

Begründung:

Der Antrag Nr. A-R/0029/2007 vom 05.06.2007 wurde vom Rat in seiner Sitzung am 13.06.2007 an den Hauptausschuss verwiesen. Mit diesem Antrag hat die SPD-Fraktion den Rat gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass der anstehende Umbau des Hauptbahnhofes wirksam begleitet und aus städtischer Sicht zielführend gestaltet wird.

Aus Sicht der Verwaltung sollte die Bearbeitung dieses Antrages im Zusammenhang mit dem laufenden Investorenverfahren der Deutschen Bahn AG erfolgen und deshalb zuständigkeithalber an den Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft verwiesen werden.

Die Entwicklung des Hauptbahnhofsgebietes und seines Umfeldes ist seit einigen Jahren Schwerpunkt der Stadterneuerung Münsters. Bisher konnten mit dem Bau der Radstation und der Realisierung der ersten beiden Bauabschnitte sowie der derzeit in Realisierung befindlichen folgenden Bauabschnitte der Neugestaltung des Berliner Platzes / der Bahnhofstraße schon einige positive Ansätze erreicht werden. Die konkreteste und wichtigste Maßnahme in diesem Zusammenhang bleibt aber der Umbau bzw. Neubau des eigentlichen Hauptbahnhofsgebäudes ein-

schließlich einer Neubebauung der Ostseite des Hauptbahnhofes (Gebäude am Bremer Platz). Aus verschiedenen Gründen, die die Stadt Münster nicht zu verantworten hat, ist es der Deutschen Bahn AG bis heute nicht gelungen, den mehrfach versprochenen Umbau auch tatsächlich zu realisieren.

Mit dem Antrag wird die Option angeregt, dass sich die Stadt Münster finanziell und inhaltlich am anstehenden Umbau beteiligt. Wie bereits in der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft am 31.05.2007 durch die Deutsche Bahn AG vorgetragen, befindet sich das von der Deutschen Bahn AG initiierte Investorenverfahren zum Umbau/Neubau des Hauptbahnhofes Münster noch in der Durchführung. Die Stadt Münster hat frühzeitig ihre städtebaulichen Rahmenbedingungen und Ansprüche formuliert und in das Verfahren einfließen lassen. Die Deutsche Bahn AG ist den damals von der Stadt gemachten Angaben gefolgt und hat diese in den Auslobungstext zum Investorenverfahren aufgenommen. Darüber hinaus ist die Stadt Münster bei den bisherigen Abstimmungen und Gesprächen mit den potenziellen Investoren beteiligt worden. Die Deutsche Bahn AG wünscht eine Beteiligung der Stadt Münster auch bei der Auswahl und Entscheidungsfindung, dies wurde in der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft am 31.05.2007 nochmals bekräftigt. In das noch laufende Verfahren sowie in daran anschließende, weitere Verfahrensschritte, können die im SPD-Antrag angesprochenen Punkte 1 bis 5 mit einbezogen werden.

I.V.
gez.

Schultheiß
Stadtdirektor

Anlage:

Antrag der SPD-Fraktion Nr. A-R/0029/2007 „Hauptbahnhof Münster: Den Umbau gestalten“